

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter  
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849  
1849**

37 (8.5.1849)

# Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

## Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

N<sup>ro</sup>. 37.

Dienstag, den 8. Mai

1849.

### Bekanntmachung.

[383] No. 8979. (Diebstahl.) In der Nacht vom 28. auf den 29. d. M., wurden zu Wollenberg durch Einsteigen die unten beschriebenen Gegenstände entwendet, was wir zur Fahndung auf dieselben sowohl als die z. 3. noch unbekanntem Diebe bekannt machen:

Eine goldne Uhrenkette aus kleinen Ringen bestehend, im Werth von 28 fl.

Ferner 4 goldene Ringe, 2 glatte und 2 gerippte, zusammen im Werth von 16 fl.

Eine Schnur ächter Granaten in 20 Reihen, im Werth von 6 fl.

3 Paar goldne Ohrringe, von welchem 2 Paar mit Perlen besetzt, im Werth von 8 fl.

Eine Vorstecknadel mit einem blauen Stein 1 fl. und eine weitere Vorstecknadel zu 1 fl.

2 runde kleine silberne Büchsen, zur Aufbewahrung von Ducaten bestimmt, zusammen im Werth von 8 fl.

Einige altsilberne Münzen, welche nicht näher beschrieben werden können, ohngefähr von 1 fl.

200 Ellen Kattun in verschiedenen Stücken, im Werth von 50 fl.

36 bis 40 Stück Baumwollentücher in verschiedenen Farben 15 fl.

52 Ellen Baumwollenzug, blau und roth gewürfelt 10 fl. 24 kr.

40 Ellen Wollentuch in verschiedenen Stücken u. Farben zu 70 fl.

24 Ellen Merinozeug, desgleichen 14 fl. 24 kr.

2 große seidene Halstücher, das eine hellblau mit einem rothen Kranz, und das andere roth und grün gewürfelt und ein wollenes zu 6 fl.

30 Ellen blau und gelber Druckkattun 4 fl. 30 kr.

3 Stück Westzeug zu 6 fl.

5 bis 6 Ellen weißes Baumwollentuch zu 48 fl.

3 bis 4 Ellen Westzeug 2 fl.

12 Mannshemden, noch neu, hebräisch gezeichnet mit L. & S., jedes im Werth von 1 fl.

ein alter dunkelblauer Unterrock zu 4 fl.

In der Tasche befanden sich 12 Duzend gelbe Knöpfe, im Werth von 48 kr. und 24 Duzend schwarzhornene Knöpfe, im Werth von 1 fl. 36 kr.

Neckarbischofsheim, am 30. April 1849.

Großh. bad. Bez.-Amt.  
B e c k.

Die Fleischpreise für den Zeitraum vom 3. bis 18. d. M. werden wie folgt, festgesetzt:

Das Pfd. Ochsenfleisch kostet 11 kr.  
" " Rindfleisch 9 kr.  
" " Kalbfleisch 8 kr.  
" " Hammelfleisch 10 kr.  
" " Schweinefleisch 11 kr.

Heidelberg, den 2. Mai 1849.

Großherzogl. Oberamt.  
R e f f.

### Güterversteigerung.

[382] Waibstadt. Aus dem Vermögen des abwesenden Wilhelm Heflerich von hier werden mit amtlicher Ermächtigung vom 20. Jan. v. J., No. 1684, bis Freitag den 11. d. M., Nachmittags 4 Uhr, einige Gutsparzellen im Tax zu 100 fl. auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert.

Waibstadt, den 1. Mai 1849.

Der Bürgermeister.

Hoffmann.

Seeber.

### Mühleverpachtung.



[364] Waibstadt. Die hiesige städtische Mühle, deren Pacht sich mit dem 2. April 1850 endet, wird Montag den 21. Mai l. J., Vormittags 9 Uhr, auf hiesigem Rathhause in weitem sechsjährigen Bestand versteigert.

Man ladet hierzu mit dem Anfügen ein, daß auswärtige Steigliebhaber sich mit Befähigungs-, Sitten- und Vermögenszeugnissen zu legitimiren haben.

Waibstadt, den 25. April 1849.

Der Bürgermeister.

Hoffmann.

vd. Seeber.

### Liegenschaftsversteigerung.



[384] Steinsfurth. Im Wege gerichtlichen Zugriffs werden der Ehefrau des Landwirths Jakob Holzwarth von hier

Dienstag den 22. Mai d. J., Nachmittags 1 Uhr, auf hiesigem Rathhaus versteigert:

Tax.

1.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, Stall, Scheuer und Garten an der Landstraße, neben Georg Kinnebach und Matheus Holzwarth 1000 fl.

2.

9 $\frac{1}{2}$  Ruth. Garten in den mittleren Gärten, neben Gg. Ad. Walter und And. Keefch 12 fl.

3.

48 Ruth. Acker auf der vordern Hardt, neben Gg. Schath und Ad. Weißer 33 fl.

Sa. 1045 fl.

Dies wird mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn

das höchste Gebot mindestens den Schätzungspreis erreicht.

Steinsfurth, 26. April 1849.

Das Bürgermeisteramt.

G o o s.

vd. Hafner.

**Bekanntmachung.**



[388] Neckarbischofsheim. Bis Donnerstag den 10. d. M., Mittags 11 Uhr, werden dahier auf dem Rathshaus

100 Malter Speß,  
20 " Haber  
öffentlich versteigert, wozu man die Liebhaber einladet.

Neckarbischofsheim, am 4. Mai 1849.

Das Bürgermeisteramt.

W a g n e r.

**Liegenschaftsversteigerung.**



[368] No. 293. Kirshardt. Dem hiesigen Bürger und Wittwer Franz Grill werden in Folge amtlicher Verfügung nachbes

schriebene Liegenschaften

Dienstag den 15. Mai l. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf diesseitigem Geschäftszimmer öffentlich im Zwangswege versteigert, und wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird, endgiltig zugeschlagen, als:

G e b ä u d e.

Schätzungspreis.

Haus-Nro. 74.

1.

Ein von Holz erbautes zweistöckiges Wohnhaus mit Stallung, ein mit Adam Pfeiffer gemeinschaftlichen Stall und  $\frac{3}{8}$  an einer zweistöckigen Scheuer, mitten im Dorf, neben Adam Pfeiffer und Johannes Brüberle, hinten eigener Garten und voren auf die Hauptstraße stoßend

380 fl.

G a r t e n.

2.

7,9 Rth. hinterm Haus, neben Baptist Daiber und Wilhelm Wacker

20 fl.

3.

57,8 Rth. ober dem Dorf, neben Gg. Benz und Georg Ziegler

80 fl.

Der  $\frac{1}{10}$  Theil am s. g. Heilbronnerhof, bestehend in

A c e r l a n d.

4.

1 Brtl. 18,2 Ruth. Wimpfenergrund, neben Christian Diez und Joh. Beck von Fürfeld

5.

73,5 Rth. Liebenstell, neben Jakob Bendor und Georg Menold

6.

68,3 Ruth. Landacht, neben Georg Menold und dem Graben

7.

1 Brtl. 41,8 Ruth. Saubach, neb. Jakob Benz und Georg Hochadel

Zusammen 1 Morgen und 1,8 Rth. 300 fl.

zinst in die Schulpflege Heilbronn:

1 Smr. 1 Jvl. 2 Brtl. Korn,

1 " 2 " — Dinkel,

1 " 2 " 3 " Haber.

Eigene Güter.

8.

78,8 Ruth. Bittenweg, neben Philipp Lautermilch und dem Gemeindegut

50 fl.

9.

31,5 Ruth. allba, neben dem Weg und Graben

20 fl.

10.

1 Brtl. 20,8 Ruth. Brunnenberg, neben Johann Boll und dem Gewann

60 fl.

11.

1 Brtl. 34 Ruth. ob dem Auernrain, neben Christian Kopp und Gottfried Bez

60 fl.

12.

2 Brtl. 28,5 Ruth. Schilbweg, neben Georg Ziegler und Anstößer

100 fl.

13.

1 Brtl. 49,7 Ruth. Rosenberg, neb. Wilhelm Kopp und Anstößer

40 fl.

14.

86,7 Ruth. allba, neben Joseph Grill und Jakob Benz jung

25 fl.

15.

1 Brtl. 91,8 Ruth. über der Straße, neben Heinrich Bender und Christoph Winterbauer

120 fl.

16.

1 Brtl. 23,5 Ruth. Langenloosen, neben Georg Benz und Georg Hochadel

60 fl.

17.

60,4 Ruth. Saubach, neben Jakob Bendor und dem Graben

20 fl.

18.

99,8 Ruth. äußern Hasenbrunnen, neb. Georg Ziegler und Georg Bender

60 fl.

19.

1 Brtl. 70,7 Ruth. Särenacker, neben Johannes Kirchsler und Johannes Zeiner

160 fl.

20.

1 Brtl. 39,2 Ruth. Treschlingerweg, neben Joh. Schneider und Joh. Boll, Gg. Sohn

70 fl.

21.

91,9 Ruth. Hohengimpfel, neben Heinrich Bender und Georg Ziegler

40 fl.

22.

1 Brtl. 28,7 Ruth. äußern Hasenbrunnen, neben Georg Zeiner und Georg Ziegler

50 fl.

W e i n b e r g.

23.

39,4 Ruth. Pechgräben, neben Jos. Grill und Heinrich Frischle

25 fl.

Summa 1740 fl.

Dies bringen wir zur öffentlichen Kenntniß.

Kirshardt, den 16. April 1849.

Der Bürgermeister.

G e b h a r d t.

Baumann.